

Sachlese

Zu der 49 und 50 Rede
über Cap. 18, 20 — 19, 16.

§ 1.

Wls Johannes den Engel anbeten wollte, sprach dieser: **N**icht! Ich bin dein Knecht und deiner Brüder, deren, die das Zeugniß Jesu haben. Gott bete an. Das Zeugniß Jesu nemlich ist der Geist der Weissagung. Cap. 19, 10. Von dem Zeugniß, welches der Engel hie so herrlich rühmet, geht man bey der heutigen so genannten mährischen Brüder-Gemeine weit ab: und in Ansehung der Offenbarung finden sich zweyerley Gebrechen bey ihnen. Erstlich deutet man auf dieselbe den philadelphischen Kirchen-Periodum: (man sehe oben pag. 181.) und zweytens wird bey ihnen der rechte Gebrauch dieser Weissagung gehemmet, aus verschiedenen Ursachen, darunter diese mit ist, auf daß die gegenwärtige Fürtrefflichkeit der Gemeinde durch die Hoffnung auf grössere Dinge, die zur annoch künftigen Vollendung des von Gott evangelisirten Geheimnisses gehören, nicht verdunkelt werden. Diß letztere erbillet unlängbar aus einer marienbornischen Predig über Apg. 1, 7. 8. Es gebühret u. s. w.

2. Ich habe eine Prüfung dieser weitgreiffenden Predig, und zugleich der ganzen Sache nach ihrem Hauptgrunde, zu Papier gebracht, die in meinen Erneuersten Anmerkungen zu einer solchen Zeit an das Licht treten dürfte, da es recht angeleget wäre: indessen gebe ich hiemit nur folgendes zu bedenken.

3. Was ich in ermeldter Erinnerung § 3. vom Heimgehen gesagt habe, das zielt auf die daselbs angezeig

xxx 3

gezo